

DRINGLICHES POSTULAT

Urheber SVPO, durch Michael GRABER
Gegenstand COVID-19: Wieviele wo und wann? Für eine offene und transparente Kommunikation!
Datum 15/06/2020
Nummer 2020.06.146

Aktualität des Ereignisses

Die COVID19-Pandemie ist immer noch aktuell.

Unvorhersehbarkeit

Die COVID19-Pandemie war unvorhersehbar.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Ein sofortiges Handeln ist zwingend, schon allein um Neuinfektionen zu verhindern und das Vertrauen der Bevölkerung in die Behörden zu stärken.

Der Staatsrat hat vieles in der Corona-Krise gut und richtig gemacht. Dafür gebührt ihm Dank. In einem Punkt war der Staatsrat aber sehr schwach: In der Kommunikation der lokalen Fallzahlen und der Infektionsherde. Die Bevölkerung wusste und weiss nicht, in welcher Region - geschweige denn in welcher Gemeinde - wie viele Fälle auftraten und wie viele Tote die Pandemie forderte. Nur einzelne traurige und tragische Kulminationspunkte wie Verbier oder Saas-Grund wurden örtlich allmählich benannt, teilweise durch die Behörden, teilweise nur durch die Medien. Die Kommunikation des Kantons betreffend örtliche Vorkommen der Fall- und Todeszahlen kommt einer planlosen Geheimniskrämerei gleich, welche in eine diametral andere Richtung geht als das sog. Corona Tracing. Um eine Rückverfolgbarkeit möglich zu machen muss die Bevölkerung überhaupt erst wissen, wo genau sich die Infektionsherde befinden.

Schlussfolgerung

Der Staatrat wird aufgefordert, ab sofort und auch rückwirkend sämtliche Fall- und Todeszahlen der Covid19-Pandemie unter Angabe der entsprechenden Wohngemeinde der Infizierten bekannt zu machen.